

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

Ⓩ

Am 12. Februar d. J. wird ausgegeben:

Daçakumâracaritam

Die Abenteuer der zehn Prinzen

Nach dem Sanskrit-Original des Dandin übersetzt, eingeleitet und
mit Anmerkungen versehen von

Dr. M. Haberlandt

IV u. 162 Seiten broschiert Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 no.,
Freiexemplare 11/10.

Das „Daçakumâracaritam“ ist ein altindischer Novellencyklus des gefeierten Dichters Dandin, der im sechsten nachchristlichen Jahrhundert lebte. Es ist das erste in Prosa geschriebene Werk der indischen Dichtung und erinnert in seinem literarischen Charakter an Boccaccios Decamerone.

Nicht die Form und der poetische Inhalt allein verleihen diesem Werke seinen hohen Wert, ein hervorragendes Interesse bietet besonders die getreue Schilderung der indischen Lebensumstände, wodurch das Buch in hohem Masse auch von kulturhistorischer Bedeutung ist. Es wird daher den Gelehrten sowohl als den Liebhaber interessieren, letzteren umsomehr, als die vorliegende Übertragung sich dem modernen Empfinden mehr anpasst, als das bisher geschehen ist. Der ausserordentlich niedrig bemessene Preis wird den Absatz wesentlich erleichtern.

Die Ausgabe erfolgt am Tage des Erscheinens nur in Leipzig. Firmen, die sich besonders für den Absatz verwenden wollen, liefern wir gern in entsprechender Anzahl in Kommission. Im allgemeinen kann aber nur fest geliefert werden, da das Buch nur in kleiner Auflage hergestellt wurde.

München, 27. Januar 1903.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Literarisches Jahrbuch

Jahres-Rundschau

über die literarischen Erzeugnisse deutscher Zunge auf schöngeistigem, dramatischem und musikdramatischem Gebiet, verbunden mit einem Lexikon der lebenden Schriftsteller und Schriftstellerinnen unter Mitarbeit von Dr. Karl Busse, Heinrich Ehlers, Rud. Friedemann, Dr. H. Handke, Dr. H. Mielke

herausgegeben von

Peter Thiel

(mehrjähriger Mitarbeiter von † Hofrath Kürschner).

— I. Jahrg. 1901/02. —

2. M 50 ♂ ord.

Thiels „Literarisches Jahrbuch“ gibt ein getreues Bild des literarischen Lebens auf schöngeistigen und dramatischem Gebiet, es sichtet und ordnet das schier unübersehbare Feld der jährlichen Produktion, prüft die einzelnen Werke und bewertet sie objektiv und wird so als zuverlässiges Orientierungs- und Nachschlagewerk in seiner praktischen Anordnung und Reichhaltigkeit jedem Schriftsteller, Journalisten, Gelehrten, Studierenden, Lehrer, Buchhändler, wie überhaupt allen Gebildeten ein unentbehrlicher Ratgeber und Führer sein.

Als Anhang bietet das „Literarische Jahrbuch“ ein bisher nur in grösseren Sammelwerken vorhandenes Verzeichnis der lebenden Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die Werke auf schöngeistigem, bezw. dramatischem Gebiet veröffentlicht haben und charakterisiert sich dadurch als ein Adressbuch für die deutsche Schriftstellerwelt. —

Für die Gediegenheit des Werkes bürgen die Namen der Herausgeber.

Wir beabsichtigen, dem Werke einen Anhang einschlägiger Inserate anzufügen, und offerieren Ihnen:

Die 1/1 Seite zu M 40.—	} mit 33 1/3 % Rabatt.
„ 1/2 „ „ M 25.—	
„ 1/4 „ „ M 15.—	

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass Inserate des verehrlichen Verlagsbuchhandels in diesem Werke die grösste Beachtung finden werden.

Geschätzte Aufträge bitten wir uns baldgefälligst zu überweisen und zeichnen

hochachtungsvoll

Köln a. Rhein.

Hoursch & Bechstedt.